

Vormittagsteil

Aufgabe Nr. 1

Wir beginnen mit der Aktivität „**Wie sieht faires Verhalten aus?**“.

Der Lehrer/die Lehrerin zeigt dir ein kurzes Video mit 5 Beispielen für faires Verhalten. **Die Schüler überlegen, worin sich die Hauptakteure des Films fair zueinander verhalten. Fülle die Tabelle aus.**

Haben sich die Leute im Video fair zueinander verhalten?			
	Ja	Nein	Warum?
Video Nr. 1			
Video Nr. 2			
Video Nr. 3			
Video Nr. 4			
Video Nr. 5			

MUNDANI

- Die Schüler antworten auf die Frage: Was sind die Grundsätze fairen Verhaltens?
 - ✓ wir halten Regeln ein
 - ✓ wir respektieren den anderen
 - ✓ wir helfen anderen
 - ✓ wir gewinnen nicht um jeden Preis
 - ✓ ich gehe mit gutem Beispiel voran

Aufgabe Nr. 2

Die Schüler spielen die Szene "**Spiele ich fair?**".

- Sie erhalten in Zweiergruppen ein Kärtchen mit der Beschreibung einer konkreten alltäglichen Situation.
- Sie beenden die Geschichte im Geiste fairen/unfairen Verhaltens. Auf dem Kärtchen steht, auf welche Art sie die Geschichte beenden sollen.
- Wählen Sie am Ende eine Zweiergruppe aus, die die kurze Szene zur vorgegebenen Situation vorspielt. Die anderen beschreiben, was an der Szene fair oder nicht fair war.



Kärtchen für die Aktivität "Spiele ich fair?"

Stellt euch folgende Situation vor:

1

Einer Frau fällt auf der Straße aus der offenen Tasche das Portemonnaie heraus. Ihr lauft hinter ihr und seht das.

Wie geht die Situation aus, wenn du dich **fair verhältst**? Spielt die Szene und beendet die Geschichte.

Stellt euch folgende Situation vor:

2

Ihr geht eine Treppe hinauf und seht vor euch eine alte Frau, die eine schwere Tasche trägt.

Wie geht die Situation aus, wenn du dich **unfair verhältst**? Spielt die Szene und beendet die Geschichte.

Stellt euch folgende Situation vor:

3

Ihr nehmt an einem Wettlauf teil und der Läufer vor euch hat einen Krampf im Bein bekommen und ist hingefallen.

Wie geht die Situation aus, wenn du dich **fair verhältst**? Spielt die Szene und beendet die Geschichte.

Stellt euch folgende Situation vor:

4

Auf dem Parkplatz vor dem Supermarkt habt ihr versehentlich einen Kratzer an ein fremdes Auto gemacht. Sein Besitzer kommt gerade, aber er hat die Situation nicht gesehen.

Wie geht die Situation aus, wenn du dich **unfair verhältst**? Spielt die Szene und beendet die Geschichte.

Stellt euch folgende Situation vor:

5

Eine Verkäuferin gibt dir im Laden mehr Geld zurück, als du bekommen solltest, weil sie sich verrechnet hat.

Wie geht die Situation aus, wenn du dich **fair verhältst**? Spielt die Szene und beendet die Geschichte.

MUNDANI

Stellt euch folgende Situation vor:

6

Du bist Fußballer und der Schiedsrichter denkt, dass dein Gegner im Strafraum den Ball mit der Hand berührt hat. Er pfeift Elfmeter. Du hast aber gesehen, dass es kein Handspiel war.

Wie geht die Situation aus, wenn du dich **fair verhältst**? Spielt die Szene und beendet die Geschichte.

Stellt euch folgende Situation vor:

7

Ihr schreibt morgen einen Test in Mathematik, aber dein Mitschüler weiß es nicht, weil er zu spät zur Stunde gekommen ist.

Wie geht die Situation aus, wenn du dich **unfair verhältst**? Spielt die Szene und beendet die Geschichte.

Stellt euch folgende Situation vor:

8

Du hast mit deinem Freund während der Pause ein Fenster kaputt gemacht.

Wie geht die Situation aus, wenn du dich **fair verhältst**? Spielt die Szene und beendet die Geschichte.

Stellt euch folgende Situation vor:

9

Der Lehrer hat die Punkte in deinem Test falsch addiert und du erhältst deshalb eine bessere Note.

Wie geht die Situation aus, wenn du dich **unfair verhältst**? Spielt die Szene und beendet die Geschichte.

Stellt euch folgende Situation vor:

10

Du hast aus einem Bekleidungsgeschäft aus Versehen ein T-Shirt mitgenommen und es später gemerkt.

Wie geht die Situation aus, wenn du dich **unfair verhältst**? Spielt die Szene und beendet die Geschichte.

Aufgabe Nr. 3

Die Schüler gestalten ein „Logo für faires Verhalten“

- Verteilen Sie an die Schüler Buntstifte, Filzstifte und Papier. Ihre Aufgabe ist es, ein Logo zu zeichnen, das ihrer Meinung nach faires Verhalten symbolisiert. Sie können sich von der Symbolik des Fair Play aus der Welt des Sportes inspirieren lassen.

Was ist ein Logo?

- Das Zeichen einer Bewegung, Firma, Organisation, Institution.
- Es wird zu Werbezwecken verwendet.

Fair Play

- Einhalten von Regeln, sportliches Verhalten, anderen helfen.



- Koordinieren Sie am Ende der Aktivität die Präsentation des Logos aller Gruppen. Hängen Sie sie zusammen an einem Ort auf.

Nachmittagsteil

Aufgabe Nr. 1

Faires Verhalten ist auch ein Thema im Bereich Handel und Herstellung von verschiedenen Produkten. Damit die Schüler ein konkretes Beispiel kennenlernen, beteiligen sie sich an der Aktivität **"Was ist fairer Handel?"**.

Was ist fairer Handel (Fair Trade)?

- Eine Art des Handels, die Bauern, Arbeitern und Handwerkern in armen Ländern hilft.
- Sie gibt ihnen die Möglichkeit, unter würdigen Bedingungen ihren Lebensunterhalt zu verdienen.
- Im Mittelpunkt steht dabei die Herstellung von Kakao, Bananen, Kaffee,

Ein Beitrag zum Fair Trade

Die Anbauer erhalten zusätzlich zu einem fairen Preis eine Fairtradeprämie – Geld für sauberes Wasser, den Bau von Schulen, den Kauf von Medikamenten usw.

- **Die Schüler lesen folgenden Text über das Leben der Arbeiter auf Kakaoplantagen.**

Lucy Mansa

Sie spricht darüber, was der faire Handel für ihr Leben bedeutet.

Lucy Mansa baut in Ghana Kakao an. Sie ist Mitglied bei Kuapa Kokoo – einer Genossenschaft, die in den Fair Trade eingebunden ist.

"Die meisten in Ghana geernteten Kakaobohnen werden nach Großbritannien und in andere Länder in Europa geschickt, wo aus ihnen Schokolade hergestellt wird. Wir sind in jeder Hinsicht auf das Geld, das wir mit dem Kakao verdienen, angewiesen: für den Kauf von Lebensmitteln, Kleidung, Medikamenten und für das Schulgeld. Bevor ich mich Kuapa Kokoo angeschlossen habe, haben wir oft kein Geld bekommen und mussten es uns borgen oder ohne Geld auskommen. Mit Fair Trade ist das anders. Kuapa Kokoo zahlt allen seinen Anbauern einen gerechten Preis für ihre Produkte – pünktlich und in bar. Ich bin sehr glücklich: Seitdem ich mich Fair Trade angeschlossen habe, kann ich meine Kinder zur Schule schicken. Die Frauen und Kinder in meinem Dorf müssen jetzt nicht mehr mehrere Meilen weit zu den Flüssen und zu schmutzigen und krank machenden Wasserstellen laufen, um Wasser zu holen. Dank der Brunnen, die vom Fair-Trade-Sozialzuschuss gebaut wurden, haben die Menschen sicheres, sauberes Wasser mitten im Dorf. Die Kinder können in die Schule gehen, weil sie nicht mehr viele Stunden mit Wassertragen verbringen."

- Welche Fair-Trade-Prinzipien sind im Text aufgeführt?
 - ✓ gerechter Preis
 - ✓ die Kinder können zur Schule gehen
 - ✓ Zugang zu sauberem Wasser
 - ✓ Leben unter würdigen Bedingungen
 - ✓ Kampf gegen Kinderarbeit

Aufgabe Nr. 2

Aktivität "Kinderarbeit"

Das System des fairen Handels kämpft gegen Kinderarbeit. Die Schüler erfahren, womit viele Kinder aus armen Ländern bei der Kakaoproduktion zu kämpfen haben.

Kinderarbeit

Alle Formen von Arbeit, die Kinder unter 18 Jahren ausführen, die ihrer Gesundheit schaden und sie am Besuch einer Schule hindern.

- zurzeit arbeiten 215 Millionen Kinder im Alter von 5–17 Jahren
- 55 % in Asien
- 33 % in Afrika
- 6 % in Lateinamerika

- Zeigen Sie die Reportage über die Kakaoherstellung. Nach dem Ansehen des Videos lesen die Schüler die Aussagen von Kindern, die gezwungen sind zu arbeiten. Sie beantworten die abschließende Frage:

Die Reportage finden Sie unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=sQhT0AWKY0o>; <https://www.youtube.com/watch?v=hCzi0JlCV34>

Marc Yao Kwame, 13 Jahre, Elfenbeinküste

Du warst 11 Jahre alt, als dich ein Sklavenhändler zur Arbeit auf eine Farm an der Elfenbeinküste lockte. Er sagte, dass du ein Fahrrad bekommst und deinen Eltern monatlich 150 Dollar schicken und ihnen so helfen kannst. Die Realität sieht allerdings anders aus. Du arbeitest täglich von sechs Uhr morgens bis halb sieben abends, zum Mittagessen hast du nur eine Viertelstunde Pause. Du bist 1,20 m groß und die Säcke mit Kakaobohnen, die du tragen musst, sind größer als du. Damit du sie tragen kannst, muss sie jemand auf deinen Kopf heben. Unter dem Gewicht fällst du aber oft hin und der Farmer schlägt dich dann, weil du nicht ordentlich arbeitest. Du hast oft Hunger. Das Essen, das du bekommst, liefert dir nicht annähernd so viel Energie, wie du auf der Farm verbrauchst. Die Nächte verbringst du mit 18 anderen Sklaven in einem 7x6 Meter großen Raum, in dem ihr eingeschlossen seid. Obwohl deine Lebensbedingungen so schrecklich sind, hast du Angst zu fliehen. Alle, die es versucht haben, wurden brutal geschlagen, einige bis zum Tod.

Sunmankar, 6 Jahre, Ghana

Vor einigen Monaten stand deine Familie, die eine Familienfarm besitzt, wo sie Kakao anbaut, vor einer Entscheidung. Entweder schickt sie dich zur Schule und hofft, dass dir das in der Zukunft ein besseres Leben sichert, oder sie lässt dich zu Hause auf der Farm arbeiten und erzielt so höhere Einnahmen aus dem Anbau. Ansonsten seid ihr sehr arm, manchmal hast du Hunger, und deine beiden Geschwister auch. Du wolltest lieber zu Hause bleiben. Du weißt nicht, wozu die Schule gut sein soll. Viele deiner Freunde bleiben zu Hause und arbeiten. Am Abend spielt ihr dann zusammen. Du kennst auch andere Kinder, deren Eltern Kakao anbauen und in einer Organisation zusammengeschlossen sind, die sie Genossenschaft nennen, und diese Kinder gehen alle zur Schule. Oft machen sie dort Spiele, und das würde dir gefallen. Aber du hast gesehen, dass deine Eltern wirklich viel arbeiten und du wolltest sie nicht im Stich lassen. Neben der Schule würde dir nicht viel Zeit bleiben. Außerdem kostet die Schule Geld, von dem ihr nur wenig habt. Also arbeitest du auf der Farm, je nach Bedarf acht oder auch zwölf Stunden am Tag. Nur deine Mutter sagt manchmal zu dir, dass du vielleicht doch noch zur Schule gehen wirst, du bist aber gar nicht so unzufrieden.

Shama Ismael, 9 Jahre, Indonesien

Deine Eltern besitzen eine kleine Familienfarm, auf der sie Kakaobohnen anbauen. In der Zeit, in der es auf der Farm die meiste Arbeit gibt, hilfst du ihnen, aber außerhalb der Saison, wenn deine Familie keine anderen Einkünfte hat, musst du arbeiten gehen. Deine Eltern finden keine Arbeit. Du arbeitest in einer illegalen Schuhfabrik, wo du im Monat umgerechnet ungefähr 3,70 verdienst. Dieses Geld gibst du deiner Familie. Deine normale Arbeitszeit beträgt 14 Stunden täglich mit einer Stunde Pause, die nicht bezahlt wird. In die Fabrik, in der du arbeitest, fährst du jeden Tag 11 km mit dem Rad. Wenn du versuchen würdest, aus der Fabrik zu fliehen, um zur Schule gehen zu können, würde dich dein Vater schlagen und zurückschicken.

- Welche Gefahren drohen den Kindern?
 - ✓ gesundheitliche Schäden
 - ✓ psychische Schäden
 - ✓ Lebensgefahr
 - ✓ Einschränkung der Menschenrechte
 - ✓ niedriger Lohn
 - ✓ Einschränkung des Rechts auf Bildung

Aufgabe Nr. 3

- Nun soll an die Problematik des Fairen Handels mit der Aktivität **"Was kann man aus einer Schokoladenverpackung ablesen?"** angeknüpft werden.
- Aufgabe der Schüler ist es, die Unterschiede zwischen einer gewöhnlichen und einer „fairen“ Schokolade zu formulieren. Sie haben die Möglichkeit, konkrete Schokoladenverpackungen zu nutzen. Verteilen Sie an jede Zweiergruppe die Verpackungen einer gewöhnlichen und einer „fairen“ Schokolade.
- Die Schüler ergänzen die Tabelle.

Verpackung einer gewöhnlichen Schokolade	
Marke	
Hersteller	
Herkunftsland	
Kakaoanteil in der Schokolade in %	
Kakaoanbauer	

MUNDANI

Verpackung einer „fairen“ Schokolade	
Marke	
Hersteller	
Herkunftsland	
Kakaoanteil in der Schokolade in %	
Kakaoanbauer	

Unterschiede bei den Verpackungen einer gewöhnlichen und einer „fairen“ Schokolade.	Informationen über den Kakaoanbauer, Anteil der Kinderarbeit, Fair-Trade-Logo.
---	--

Aufgabe Nr. 4

Aktivität „Faire Werbung“

- Die Schüler entwerfen mit Buntstiften, Filzstiften und Papier eine Schokoladenverpackung, die ehrlich ist und die Prinzipien des fairen Handels beinhaltet.
- Koordinieren Sie die abschließende gemeinsame Präsentation der Verpackungen. Hängen Sie sie zusammen an einem Ort auf.



Seite 10 von 11



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

SN CZ
Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020



Quelle, Autor:

Gymnázium Teplice

Logo FIFA. In: *Wikipedia: the free encyclopedia* [online]. San Francisco (CA): WikimediaFoundation, 2001-, 2010 [cit. 2018-12-02]. Dostupné z:

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:FIFA_Logo_\(2010\).svg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:FIFA_Logo_(2010).svg).

Logo Fair Play [online]. In: . [cit. 2018-12-02]. Dostupné z: <https://logos-download.com/19792-fifa-fair-play-logo-download.html>.

CIFP logo. In: *Wikipedia: the free encyclopedia* [online]. San Francisco (CA): WikimediaFoundation, 2001-, 2010 [cit. 2018-12-02]. Dostupné z: https://en.wikipedia.org/wiki/File:CIFP_logo.gif.

ANDRÉ KARWATH. Chocolate. In: *Wikipedia: the free encyclopedia* [online]. San Francisco (CA): WikimediaFoundation, 2001-, 2005 [cit. 2018-12-02]. Dostupné z: <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Chocolate.jpg>

A. KNIESEL. KinderSchokolade. In: *Wikipedia: the free encyclopedia* [online]. San Francisco (CA): WikimediaFoundation, 2001-, 2005 [cit. 2018-12-02]. Dostupné z: <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:KinderSchokolade.jpg>

